

Hinweis: Die hier genannten Prüfwerte entsprechen dem aktuellen Stand. Es wird empfohlen, diese Prüfwerte auch für die Geräte anzuwenden, die dem Bestandsschutz entsprechend der Wartungsrichtlinie 0804 unterliegen. Stand Juli 2010

## Prüfwerte für Atemschutzmasken

<b>Pflichtprüfungen nach Gebrauch bzw. periodisch</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Dichtprüfung</b>	<b>Öffnungsdruck Ausatemventil</b> (nur Überdruck-Masken)
<b>Maske</b>	Prüfdruck -10 mbar Max. Toleranz 1 mbar/Minute,	- mind. 4.2 mbar bei einem Flow von 10 Litern/Minute - sonst mind. 4,5 mbar
<b>Panorama Nova, FPS 7000</b> RA, P, PE, ESA	<b>X</b>	
<b>Panorama Supra, FPS 7000 S-Fix, Q-Fix</b> RA, P, PE, ESA	<b>X</b>	
<b>Panorama Nova, FPS 7000</b> P, PE, ESA		<b>X</b>
<b>Panorama Supra, FPS 7000 S-Fix, Q-Fix</b> P, PE, ESA		<b>X</b>
<b>Futura, f2</b> RA, P, PE, ESA	<b>X</b>	
<b>Futura Supra, f2 Supra</b> RA, P, PE, ESA	<b>X</b>	
<b>Futura, f2</b> P, PE, ESA		<b>X</b>
<b>Futura Supra, f2 Supra</b> P, PE, ESA		<b>X</b>

RA / N =Normaldruck-Maske / Lungenautomat mit Rundgewindeanschluß Rd 40x1/7" (EN 148-1)  
 PE / AE =Überdruck-Maske / Lungenautomat mit Einheitsgewindeanschluß M45x3 (EN 148-3)  
 P / A =Überdruck-Maske / Lungenautomat mit Dräger Steckanschluß  
 ESA =Überdruck-Maske / Lungenautomat mit Einheitssteckanschluß (DIN 58600)

07.07.2010

Hinweis: Die hier genannten Prüfwerte entsprechen dem aktuellen Stand. Es wird empfohlen, diese Prüfwerte auch für die Geräte anzuwenden, die dem Bestandsschutz entsprechend der Wartungsrichtlinie 0804 unterliegen. Diese Prüfungen erfordern ein Prüfvolumen im Prüfgerät von 400 - 500 ml.

## Prüfwerte für Lungenautomaten

Pflichtprüfungen nach Gebrauch bzw. periodisch					
Prüfung	Dichtprüfung	Dichtprüfung Dosierventil	Öffnungsdruck	Schaltdruck	Statischer Überdruck
<b>Lungen-automat</b>	Kupplungshälfte dichtgesetzt Überdruck +7,5 mbar Zulässiger Druckabfall max. 1mbar/Minute	<u>Druckbeaufschlagten</u> Lungenautomat ans Prüfgerät anschließen Druck darf um 8 mbar in 1 Minute ansteigen	Unterdruck erzeugen, Lungen-automat soll bei einem Druck bis -3,5 mbar öffnen	Aktivierung über manuelle Betätigung oder durch Unterdruck erzeugen	<u>Druckbeaufschlagten Lungenautomaten</u> an das Prüfgerät anschließen und Überdruck aktivieren, kurzzeitig entlüften. Überdruck 1 bis 3.9 mbar muss sich aufbauen
<b>PSS N, A, AE, ESA</b>	<b>X</b>	<b>X</b>			
<b>PSS N</b>			<b>X</b>		
<b>PSS A, AE, ESA</b>				Lungenautomat muss schalten	<b>X</b>
<b>PA 90 N, A, AE</b>	<b>X</b>	<b>X</b>			
<b>PA 90 N</b>			<b>X</b>		
<b>PA 90 A, AE</b>				Lungenautomat muss schalten	<b>X</b>

RA / N =Normaldruck-Maske / Lungenautomat mit Rundgewindeanschluß Rd 40x1/7" (EN 148-1)  
 PE / AE =Überdruck-Maske / Lungenautomat mit Einheitsgewindeanschluß M45x3 (EN 148-3)  
 P / A =Überdruck-Maske / Lungenautomat mit Dräger Steckanschluß  
 ESA =Überdruck-Maske / Lungenautomat mit Einheitssteckanschluß (DIN 58600)

07.07.2010

Hinweis: Die hier genannten Prüfwerte entsprechen dem aktuellen Stand. Es wird empfohlen, diese Prüfwerte auch für die Geräte anzuwenden, die dem Bestandsschutz entsprechend der Wartungsrichtlinie 0804 unterliegen.

### Prüfwerte für Lungenautomaten (Fortsetzung)

Pflichtprüfungen nach einer Grundüberholung		
Prüfung	Veratmungsprüfung	Veratmungsprüfung
<b>Lungen- automat</b>	Bei einer Veratmung von 40x2,5 Litern/Minute über eine <b>Maske</b> und einen für den LA zugelassenem Druckminderer darf der max. Einatemwiderstand von -10 mbar nicht überschritten werden.  Bei der Verwendung der <b>Veratmungsadapter</b> und den typspezifischen Zusatzadaptern für QIII bzw. Q automatic anstelle einer Maske darf der max. Einatemwiderstand von -10 mbar nicht überschritten werden. Es ist dabei zu beachten, dass in der Software der Ausatemwiderstand aufgrund des federbelasteten Ausatemventils bei ca. +20mbar einzustellen ist.	Bei einer Veratmung von 40x2,5 Litern/Minute über eine <b>Maske</b> und einen für den LA zugelassenem Druckminderer darf der minimale Überdruck von 0,1 mbar nicht unterschritten werden.  Bei der Verwendung der <b>Veratmungsadapter</b> und den typspezifischen Zusatzadaptern für QIII bzw. Q automatic anstelle einer Maske darf der min. dynamische Überdruck von 0,1 mbar nicht unterschritten werden. Es ist dabei zu beachten, dass in der Software der Ausatemwiderstand aufgrund des federbelasteten Ausatemventils bei ca. +20mbar einzustellen ist.
	<b>X</b>	
		<b>X</b>
	<b>X</b>	
		<b>X</b>
<b>PSS N</b>	<b>X</b>	
<b>PSS A, AE, ESA</b>		<b>X</b>
<b>PA 90 N</b>	<b>X</b>	
<b>PA 90 A, AE</b>		<b>X</b>

RA / N =Normaldruck-Maske / Lungenautomat mit Rundgewindeanschluß Rd 40x1/7“ (EN 148-1)  
 PE / AE =Überdruck-Maske / Lungenautomat mit Einheitsgewindeanschluß M45x3 (EN 148-3)  
 P / A =Überdruck-Maske / Lungenautomat mit Dräger Steckanschluß  
 ESA =Überdruck-Maske / Lungenautomat mit Einheitssteckanschluß (DIN 58600)

Hinweis: Die hier genannten Prüfwerte entsprechen dem aktuellen Stand. Es wird empfohlen, diese Prüfwerte auch für die Geräte anzuwenden, die dem Bestandsschutz entsprechend der Wartungsrichtlinie 0804 unterliegen.



## Prüfwerte für Druckminderer / Grundgerät

Pflichtprüfungen nach Gebrauch bzw. periodisch			Zusätzliche Prüfungen			
Prüfung	Hochdruck- Dichtprüfung	Akustische Warnung	Manometer- Vergleich	Mitteldruck	Mitteldruck Leckage	Dynamischer Mitteldruck
<b>Druck- minderer / Grundgerät</b>	Druckminderer vollständig / Grundgerät mit max. Hochdruck beaufschlagt Druck ausgleichen lassen max. 10 bar Druckabfall in 1 Minute	Toleranz 55 bar +- 5 bar	Toleranz 300 bar +- 10 bar 200 bar +- 10 bar (150 bar +- 10 bar) 100 bar +- 10 bar 70 bar +5-10 bar	bei Vordruck >100 bar	max. Druckanstieg:	Bei einer Veratmung von 40x2,5 Litern / Minute
PA 90 Baureihe	X	X	X	6,0 – 9,0 bar	auf max. 9,7 bar in 1 Minute	mind. 4 bar
PA 94 plus / PSS 90, PSS 100	X	X	X	6,0 – 9,0 bar	auf max. 9,7 bar in 1 Minute	mind. 4 bar
PAS Standard PAS Marine	X	X	X	6,0 – 9,0 bar	auf max. 9,7 bar in 1 Minute	mind. 4 bar
PA 80 up PA 90 up	X	X	X	6,0 – 9,0 bar	auf max. 9,7 bar in 1 Minute	mind. 4 bar
PAS Micro PAS Colt RPS 3500	X	X	X	6,0 – 9,0 bar	auf max. 9,7 bar in 1 Minute	mind. 4 bar
PSS 7000 PSS 5000 PSS 3000 PAS Lite	X	X	von 300 bis 70 bar +- 5 bar Toleranz	6,0 – 9,0 bar	auf max. 9,7 bar in 1 Minute	mind. 4 bar

RA / N =Normaldruck-Maske / Lungenautomat mit Rundgewindeanschluß Rd 40x1/7" (EN 148-1)

PE / AE =Überdruck-Maske / Lungenautomat mit Einheitsgewindeanschluß M45x3 (EN 148-3)

P / A =Überdruck-Maske / Lungenautomat mit Dräger Steckanschluß

ESA =Überdruck-Maske / Lungenautomat mit Einheitssteckanschluß (DIN 58600)

07.07.2010